

Aufgabe: Experimentelles Schreiben im Partizip

Schritt 1:

Das experimentelle Gedicht *partizip perfekt* von Rudolf Otto Wiemer wird zur Verfügung gestellt.

Link zum Gedicht: <https://hallomoritz.wordpress.com/2020/05/29/lesecke-rudolf-otto-wiemer-partizip-perfekt/>

Wiemer, Rudolf Otto (1971): *beispiele zur deutschen grammatik*. Berlin: Wolfgang Fietkau Verlag. S. 62.

Bitte, suche die Bedeutung der Verben, die du nicht kennst.

Mit welchen Hilfsverben könnte der Text ergänzt werden? Kannst du sie in zwei Gruppen teilen?

Schritt 2:

Wähle bitte EINS von folgenden Themen und ein Bild (s. Beispiele unten) und schreibe mindestens 18 Partizipien II (6 Versen), die die Tätigkeiten und Gefühle der Person auf dem Bild in einer Lebensphase beschreiben könnten.

Zum Beispiel (9 Partizipien in 3 Versen):

- das Geburt und die ersten Lebensmonate dieser Person:
gezeugt, geboren, gestillt,
getragen, gewickelt, gekuschelt,
getröstet, gefüttert, gehalten.

Andere Themen (such dir bitte nur eins):

- ein Tag dieser Person heute
- ein beruflicher Tag dieser Person in der Vergangenheit

ZEP

Zugang zu höherer Bildung & Entwicklung von Perspektiven

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Projekt ZEP – Übergangsmodul Kreatives Schreiben
Arbeitsblatt zum Themavorschlag 11

- das erste Lebensjahr dieser Person
- die Schulzeit dieser Person
- das Erlernen des Berufs dieser Person
- die Liebeserfahrungen dieser Person
- das Leiden im Leben dieser Person
- das Glück im Leben dieser Person
- ein großes Fest im Leben dieser Person
- ...

Gib deinem Gedicht einen Titel!



Photos 1 and 2 by [Cristian Newman](#) on [Unsplash](#)

Photo 3 by [pixpoetry](#) on [Unsplash](#)

Schritt 3:

Zum Schluss versuche ein experimentelles Gedicht nur mit Partizipien zu einer deiner Lebensphasen zu verfassen. Alternativ kannst du auch einen Text nur mit Nomina schreiben.

ZEP

Zugang zu höherer Bildung & Entwicklung von Perspektiven